Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 6 (1999)

Heft: 65

Rubrik: [Kalender]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Veranstaltungskalender http://www.saiten.ch

1:S0

.FESTIVAL

■ 2. Städtli Open-Air Familienprogramm mit Musik und Spielen, Sauhalle Altstätten,

.KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Chor der russischen Akademie Moskau & Wiener Concert Verein A-capella-Chorkonzert, Werkstattbühne, Bregenz, 11 Uhr Barockensemble Wiener Symphoniker Werke von Vivaldi, J.S. Bach, Telemann, Kirche Bildstein. Bregenz, 11 Uhr **Teba Yeba** Rumba, Tex-Mex, Afroballaden, Blues, Rössli, Mogelsberg, 19 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Griechische Passion Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ Offene Zweierbeziehung von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

Vertigo R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG 20 30 Uhr

■ Balkan Peace Team Rigolo tanzendes Theater, Balance Perfomance, Weierwiese (bei Sonne), Reithalle (bei Regen) Wil, 17 Uhr

2:M0

.KONZERT

■ Marc Anderegg: Boogie Woogie Trio Blues & Rock'n'roll, Gasthof Brauerei Frohsinn, Arbon, 19 Uhr Bregenzer Festspiele: Wiener Symphoniker Nikolai Rimski-Korsakow, Martinu, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

THEATER

■ Offene Zweierbeziehung von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ Open Air Kino Arbon: Meschugge von D. Levi, Quaianlagen, Arbon, 21,30 Uhr

■ Open Air Kino Wil: Lola rennt R: Tom Tykwer, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

3:DI

.KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Johann Strauss Ensemble Werke von Strauss, Martinsplatz, Bregenz, 21 Uhr Wiener Concert Verein und Solisten Werke von Pirchner, Wykdal, u.a., Kunsthaus Bregenz, 21.30 Uhr Eigen-Art Salon-Musik, Fabriggli Buchs, 20.15 Uhr

.THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr Gianni, Ginetta und die anderen von I. Wertmüller Sommertheater Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr **Bürger**general von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

Open Air Kino Arbon: Pay Back (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr
Open Air Kino Wil: La vita e Bella (Idf) R: Roberto Benigni, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

4:MI

.KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Wiener Concert Verein und Solisten Werke von Salieri, Battista und Mozart, Rittersaal Hohenems, 20 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ Don Juan in Nöten von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr
Gianni, Ginetta und die anderen von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ The opposite of Sex R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr **Open Air Kino** Arbon: Waking Ned (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: Grease (Edf) R: R. Kleiser, Allmend Hubstrasse Wil,

5:D0

.KONZERT

Frank Vetter Blues-Rock, Big Ben Pub, Appenzell, 21 Uhr

.THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Griechische Passion Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr Gianni, Ginetta und die anderen von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30

■ Open Air Kino Arbon: Mulan (D) Zeichentrickfilm Quaianlagen Arbon 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: Das grosse Krabbeln R: John Lasseter, Allmend Hubstrasse Wil. 21.15 Uhr

6:FR

.KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Ensemble Kaleidoskop Werke von H. Willi, P.W. Fürst u.a., Kunsthaus Bregenz, 21.30 Uhr ■ Orgelmusik zum Feierabend Werke von Bach, Ritter und Otto, Kirche St.Laurenzen SG, 18:30 Uhr Offenes Singen mit Mario Bockstaller Deutsche Schlager, Fabriggli Buchs, 20.15 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr Don Juan in Nöten von O. Zemme. Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr **Der Auf**bruch eines jungen Menschen in eine alte Welt von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr
Gianni, Ginetta und die anderen von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg. 20.30 Uhr

■ Vertigo R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20 Uhr ■ Pequenios milagros R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 22.30 Uhr ■ Open Air Kino Arbon: Central Station (Orig./df) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr Open Air Kino Wil: Notting Hill (Edf) R: R. Michell Allmend Hubstrasse Wil 21 15 Uhr ■ Shakespeare in Love Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)
Open Air Kino Gais kultureller Film, Oberstufenzentrum Gais, abends

.DISCO.PARTY

■ DuD - Die ultimative Disco Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus Davidstr.40, 2. Stock, SG.21 Uhr Dance Night DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr

7:SA

.KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Johann Strauss Ensemble Werke von Strauss, Palast-Innenhof Hohenems 20 Uhr

.THEATER

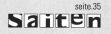
■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank Mono-Oper von Grigori Frid, Werkstattbühne, Bregenz, 19.30 Uhr Don Juan in Nöten von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr E Gianni. Ginetta und die anderen von L. Wertmüller. Sommertheater. Hämmerle Fabrik. Meersburg, 20 Uhr Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

■ Pequenios milagros R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr The opposite of Sex R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 22.30 Uhr Open Air Kino Arbon: Titanic (D) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: Titanic (Edf) R: J. Cameron, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr Shakespeare in Love Garten Kino Rest. Enpenberg, Bichwil, 21,30 Uhr (nur bei trockener Witterung) Open Air Kino Gais Action-Film, Oberstufenzentrum Gais, abends A Tickle in the Heart R: Stefan Schwietert (CH/D 1996), Open Air Kino im Kulturzentrum Konstanz, 22 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Saturday Mad Fever DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ Let's Dance DJs Thomas & Thomas, Salzhaus Winterthur, 22









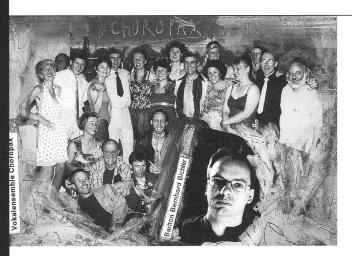
Kultur à la carte. Kultur läbt: Mit diesem Motto erhält die Landenberg-Gesellschaft Arbon ein neues Gesicht. Mit einem Festprogramm werden die neuen Ziele des Kulturveranstalters vorgestellt - mit «Kultur à la carte», dem kulinarischen Sommer-Erlebnis-Fest. Das Fest findet unter einem Zelt statt, bietet ca. 350 Sitzplätze und dauert von 11 bis ca. 18 Uhr. Es treten auf: Heinz Lieb mit seinem Cosmic Drums (Bild), die Formation Rambazamba sowie «Fridas Tanzbär» mit Zigeunermusik aus Griechenland und dem Balkan. Dazu gibts «kulturinarische» Spezialitäten aus Asien, Griechenland, Italien, Spanien und der Schweiz.

So, 22. August, 11 bis ca. 18 Uhr, Pavillon-Park am Adolph-Saurer-Quai, Arbon

Asphaltkunst. Nach zwei erfolgreich durchgeführten Strassenmalfestivals folgt nun der dritte Streich: Am 21,/22. August stehen in der St. Galler Innenstadt wieder frei wählbare Malflächen für Einzelpersonen oder Gruppen zur Verfügung. Der Wettbewerb ist in zwei Kategorien eingeteilt: Jugendliche von 16-20 Jahren und Erwachsene. Kreiden werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Es locken Preise im Gesamtwert von 2000 Franken. Anmeldungen noch möglich:

Forum H., Sennhüslen, 9030 Abtwil; Tel. 071 311 48 46 Sa/So, 21./22.August: jeweils ab 9 Uhr Rangverlesung: jeweils um ca. 17 Uhr Marktgasse und beim Waaghaus, St.Gallen





Voici la mi-été. Ohropax können Sie verwenden, wenn der Welten Lärm wiedermal den inneren Frieden bedroht. Nicht aber am Freitag, 20. August, 20 Uhr im Kapitelsaal des Seminars Rorschach, wenn das St.Galler Vocalensemble Choropax Volks- und Chorlieder von Schönberg, Bartok und Sololieder von Mahler zum Besten gibt. Weitere Aufführungen:

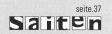
rr, 3. Sept., 19.30 Uhr und So, 5. Sept., 11 Uhr, Klubschule Migros, Bahnhof SG

Bädli Open Air Trogen. Während grosse Open Airs mit internationalen Stars Zehntausende von ZuschauerInnen anlocken, bleiben beim Trogener Bädli-Open Air alle Sinne offen für das romantische Gelände, neue Gesichter und Sounds. Bands aus der näheren und weiteren Region sorgen für ein abwechslungsreiches Programm: Mich Gerber mit abenteuerlichen Ohrwürmern, The Andy White Group und Luke Gasser (Bild) mit Songs, die unter die Haut gehen, Airbäg mit Soligs, the Uniter the Hall generi, Arriag intertrethem Crossover, Loops mit Funk pur.
Aus St. Gallen und Umgebung warten hoff-nungsvolle Nachwuchsbands auf: Swedish mit very british Music, Querbeat mit kompakten Arrangements und Shilf mit dem Sound zum Abtanzen.

Sa, 14. August, Geländeöffnung: 12 Uhr Musikprogramm bis ca. 1.30 Uhr So, 15. August: ab 10 Uhr musikalisches Frühstück

Hinweg: ab Trogener Bahnhof beschilderter Weg, ca. 15 Gehminuten Vorverkauf: Bro Records, Jecklin, Musik Hug (St.Gallen); Papeterie Wild & Verkehrsbüro Trogen. Ticket Corner: 0848 800.











Hinter den sieben Gleisen. Mit «Hinter den sieben Gleisen» (1959; Regie: Kurt Früh) zeigt das Open Air Kino Arbon einen Klassiker des Schweizer Spielfilms. Die brave Dienstmagd aus Deutschland, die ein Filou vom Züriberg verführt, will sich, als sie schwanger wird, unter eine Lokomotive werfen. Der Lok-Führer (Hannes Schmidhauser) stoppt die Maschine, und die Magd ist gerettet. In einem Schuppen, in dem drei Clochards (Ruedi Walter und Zarli Carigiet) hausen, bringt sie ihr Kind zur Welt...

So, 8. August, 21. 30 Uhr, Quaianlagen Arbon

Rest. und Bar ab 19.30 Uhr geöffnet Busservice VBSG St.Gallen-Arbon retour (20 Uhr ab HB)

Vorverkauf: VBSG St.Gallen (Bahnhofplatz); Jumbo Bau- und Freizeitmarkt; Witzig Bürocenter Arbon; Abendkasse ab 19.30 Uhr

Amadeus. Auch im August flimmern am Quai von Arbon Topstreifen über die Leinwand. Am Do, 12. August weht überdies ein Sound durch die Seeluft, wie er klassischer nicht sein könnte: «Amadeus», das oscargekrönte Meisterwerk von Milos Forman, ist eine Hommage an einen Künstler, der die europäische Klassik wie kein zweiter geprägt hat. Vergleiche mit den Starallüren heutiger Popikonen sind durchaus angebracht ...

Do, 12. August, 21. 30 Uhr,

Quaianlagen Arbon

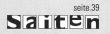
Restaurant und Bar ab 19.30 Uhr geöffnet Busservice VBSG St.Gallen-Arbon retour (20 Uhr ab HB)

Vorverkauf: Verkehrsbetriebe St. Gallen (Bahnhofplatz); Jumbo-Bau- und Freizeitmarkt, Witzig Bürocenter Arbon; Abendkasse ab 19.30 Uhr

Es ist immer jetzt. Nach «Don Juan» und «der Riese im Baum» tanzt die Ballettschule von Margrit Weber-Meili das dritte abendfüllende Werk. Interpretationen und spontane Konpositionen des Pianisten Peter Waters versprechen ein besonderes Musikerlebnis, während die Choreografie Spuren der Zeit im Raum sichtbar macht. Werke von Schostakowitsch zeigen das «jetzt», Musik von Frescobaldi und Messiaen das «immer». Es tanzen Jugendliche im Alter von 8-19 Jahren.

Fr, 20. August, 19.30 Uhr; IG Halle Rapperswil So, 29. August, 19 Uhr; Stadttheater St.Gallen





8:SO

.KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Wiener Symphoniker 2.3.4.Klavierkonzert von Beethoven, Festspielhaus Bregenz, 11 Uhr

.THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball
Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz,
21 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank Mono-Oper von Grigori Frid, Werkstattbühne,
Bregenz, 19.30 Uhr ■ Offene Zweierbeziehung von F. Rame/D. Fo, Sommertheater,
Hämmerle Fabrik, Meersburg, 17Uhr ■ Gianni, Ginetta und die anderen von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik,
Meersburg, 20 Uhr

.FILM

Vertigo R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Open Air Kino Arbon: Hinter den 7 Gleisen (Dialekt) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: Central Station (Orig.) R: W. Salles, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ Shakespeare in Love Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

9:MO

.KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Wiener Symphoniker Buchbinder, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

THEATER

■ Offene Zweierbeziehung von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ Open Air Kino Arbon: Late Show (D)
Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air
Kino Wii: Rendevous mit Joe Black, Allmend Hubstrasse Wil. 21.15 Uhr

10:DI

.KONZERT

■ Dupont Singers Gospelkonzert, evang. Kirche, Gais, abends ■ Bregenzer Festspiele:Johann Strauss Ensemble Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr

THEATER

■ Offene Zweierbeziehung von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ Open Air Kino Arbon: Brad Pitt Night (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: Verrückt nach Mary R: P. Farrelly, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

.VERNISSAGE

■ Phantastische Realitäten Präsentation von Künstlern aus der Region St.Gallen, Parkanlage vor Tonhalle St.Gallen, 19 Uhr

11:MI

KONZERT

■ Zeit im Klang-Klang an Zeit Improvisationen von E. Pfeifert, R. Notter an Gitarre, Flügel und Perkussion, Waaghaus SG, 20 Uhr

.THEATER

■ Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ Vertigo R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Open Air Kino Arbon:
Lock, Stock and two Smoking Barrels
Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air
Kino Wil: Stadt der Engel R:B. Silberling,
Allmend Hubstrasse Wil 21 15 Uhr

12:D0

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ Open Air Kino Arbon: Amadeus (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: Waking Ned (Edf) R: K. Jones, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

■ Appenzeller Filmnacht: Cinema Paradiso R: Giuseppe Tornatore (I 1989), Kronengartenplatz, Appenzell, 21 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Boogie Wonderland DJ P'nP Intercontinental, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

13:FR

.FESTIVAL

■ Jazz Tage Lichtensteig: Vitello Tonnato & The Roaring Zucchinis 20/24 Uhr Max Collie & the Rythm Aces 21/22.40 Uhr, Markthalle Lichtensteig Alberto y su Sarabanda 21 Uhr Kimbiza, 23.30 Uhr, KB Jazz Hall (Kronensaal) Veterinary Street Jazz Band 20/0.30 Uhr Tommy Schneller 21.30/23 Uhr, Mainstreet Stephan Holstein Quartett 19.30/23.20 Uhr Antolinis Int. Jazz Power 20.50/22 Uhr, Jazz Schopf Tomas Stelzer Trio 20 Uhr, Rest. Rathaus Eugenio Maglo 20 Uhr, Rest. Löwen Trevor Richards trio 23 Uhr, Rest. Cafe Huber

.KONZERT

■ One Wheel Rock, CD Taufe, Grabenhalle SG, 21 Uhr ■ Orgelmusik zum Feierabend Thomas Leutenegger, Werke von Bach, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr

THEATER

■ Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz,21 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ Pequenios milagros R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20 Uhr ■ Jackie Chan Filme Kinok SG, 22 Uhr ■ Open Air Kino Arbon: Enemy of the State (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: Staatsfeind Nr.1 R: T. Scott, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ My Fair Lady (Edf) Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung) ■ Appenzeller Filmnacht: Jackie Brown, R: Quentin Tarantino (USA 1997) Kronengartenplatz, Appenzell, 21 Uhr

.VERNISSAGE

■ Patrik Steiger Raum für Kunst Altstätten, 18 Uhr

.DISCO.PARTY

■ 70's/80's Dance Party DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

.DIVERSES

■ Klangpräsentation Tree Talks (Die Sprache der Bäume), Oliver Lüttin, Parkanlage vor Tonhalle, St.Gallen, 19 Uhr

14:SA

.FESTIVAL

■ 5. Bädli Open Air Trogen Mich Gerber (BE), Andy White Group (Irl), Luke Gasser (GL), Airbäg (BE), Swedish (SG), Querbeat (SG), Shilf (SG), Bädli Trogen, ab 12 Uhr

■ Jazz Tage Lichtensteig: Papas Finest Boogie Band 18.30/23.15 Uhr Le Clou 19.45/0.30 Uhr Max Collie & the Rythm Aces 21/22 Uhr, Markthalle Tommy Schneler 21 Uhr Mick Taylor's All Star Blues Band 23.30 Uhr, KB Jazz Hall (Kronensaal) Vitello Tonnato & the Roaring Zucchinis 20/0.30 Uhr Veterinary Street Jazz Band 21.30/23 Uhr, Mainstreet Ray Austin 19.30/24 Uhr Stephan Holstein Quartett 21/22.30 Uhr, Jazz-Schopf Charly Antolini Int. Jazz Power 20 Uhr, Rest. Rathaus Eugenio Maglo 20 Uhr, Rest. Cafe Huber Richards Trio 23 Uhr, Rest. Cafe Huber

.KONZERT

■ The days After Party One Wheel, Rock, und DJs F.T.E., Multiball und P.N.P. Intercontinental, Grabenhalle SG, 21 Uhr ■ Alberto y su Sarabanda (Cuba/CH) Salsa, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr ■ Africando feat. Theo Jost, Tanz-Salsa, Latin-Jazz, Kulturhalle Zeppelin, Flawil, 21 Uhr

THEATER

■ Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne·Bregenz, 21 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

.FILM

■ Vertigo R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ The opposite of Sex R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 23 Uhr ■ Open Air Kino Arbon: Saving Private Ryan (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: E-Mail für Dich R: N Ephron, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ Appenzeller Filmnacht: Das gefrorene Herz R: Xavier Koller (CH 1979), Kronengartenplatz, Appenzell, 21 Uhr

.VERNISSAGE

■ Move 12x Kunst in Amriswil — Gespräch und Fest Konzert mit Möslang/Guhl & Diskussion zum Thema «Knoten im Kunstnetz» mit P. Gross, S. Schmid-Isler, M. Landert, Ch. Erb, K. Schmid, stöckerselig und Gästen, Videotransformation von Markus Brenner, Marktplatz/Festhütte, Amriswil, 18 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Saturday Mad Fever DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ Black Music Special DJ Dynamike, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ Party Night DJ Multiball & F.T.E., Grabenhalle SG. 21 Uhr

.DIVERSES

■ Gesellschaftsutopien: Symposium zur Ausstellung Viereck und Kosmos Roman Kurzmeyer: Freiheitslegenden, 14 Uhr, Judith Baumgartner: Lebendreform, 14.45 Uhr, Eberhard Bauer: Medien und Materialisationen, 15.15 Uhr, Jochen Hiltmann: Wo zu Haus, 16.15 Uhr, Podiumsgespräch, 16.15 Uhr, Jutta Ditfurth: Keine Emanzipation, keine Befreiung ohne konkrete Utopie, 20.30 Uhr, Margarete Jahrmann: perfomativer Vortrag, 21.30 Uhr, Theo Altenberg: Das Es, Solo Vocal Perfomance, 22 Uhr, anschl. Disco, Gemeindesaal Amden SG ■ Samstagmeditation mit Monika-Anna Leu, Offene Kirche St.Leonhard, 9.30 Uhr ■ Kreuzlinger Seenacht-Fest ab 14 Uhr

15:SO

.FESTIVAL

■ 5. Bädli Open Air Trogen Musikalisches Frühstück ab 10 Uhr ■ Jazz Tage Lichtensteig: Interstate New Orleans Style Band 9.30 Uhr Ray Austin 10.30 Uhr Le Clou 12 Uhr Papa's finest Boogie Band 13.30 Uhr, Markthalle Lichtensteig

.KONZERT

■ Sonic Flood (USA) College-Rock, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Symphonieorchester Vorarlberg Festspielhaus Bregenz, 11 Uhr

.THEATER

■ Daniel Mouthon, Dorothea Schürch, Bruce & Naumann Tanz-Theater anlässlich der Int. Bodenseekonferenz, Kammgarm Schaffhausen, 19 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr

FILM

■ La Parola amore esiste R: Mimmo Calopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Open Air Kino Arbon: The Full Monty (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ Open Air Kino Wil: Shakespeare in Love (D), Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ My Fair Lady (Edf) Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

LESUNG

■ Giuseppe Gracia Matinee-Rezitat, Parkanlage Tonhalle, SG, 11 Uhr

DIVERSES

■ Gesellschaftsutopien: Symposium zur Ausstellung Viereck und Kosmos Utopie als Gesellschaftskritik, Workshop 1, 10.30-12.15 Uhr, Utopien am Ende — am Ende diutopien. Workshop 2, 10.30-12.15 Uhr, Jenseits der Arbeitsgesellschaft. Workshop 3, 10.30-12.15 Uhr, Medienutopie. Workshop 4, 13.45-15.30 Uhr, Aktuelle gesellschaftliche Gegenentwürfe. Workshop 5, 13.34-15.30 Uhr, Böse Utopien. Workshop 6, 13.45-15.30 Uhr, Emil'Zopfi, Nicole Müller: Götterboten, 15.30 Uhr, Hanspeter Uster: Die realen Utopisten, 16.30 Uhr, Gemeindesaal Amden SG

16:MO

.THEATER

■ Daniel Mouthon, Dorothea Schürch, Bruce & Naumann Tanz-Theater anlässlich der Int. Bodenseekonf., Kammgarm Schaffhausen, 20 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr

17:DI

.THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

LESUNG

■ Glückauf Goethe Das Wirken des Geheimrats Goethe für den Bergbau, sein Johannes Stollen, Naturmuseum SG, 20.15 Uhr

18:MI

THEATER

■ Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz 21 Uhr ■ Herr Heuss vergisst sich Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, SeeBurgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

-FILM

■ Pequenios milagros R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr

19:D0

THEATER

■ Open Opera SG: Dido and Aeneas Oper von Henry Purcell, Olma Halle 1.1 SG, 20.15 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ Besuch der alten Dame nach Dürrenmatt, Kornmarkt, Bregenz, 20 Uhr ■ Herr Heuss vergisst sich Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Funk it up DJ B. Gahan, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

20:FR

.FESTIVAL

■ Open See 99 Die Happy (D), Ferris MC & DJ Stylewarz (D), Euro Boys (Nor), Stadtgarten Konstanz, 19 Uhr

.KONZERT

■ Open Opera SG: Roland van Straaten Pop, Jazz, Klassik mit Mundharmonika, Olma Halle 1.1, SG, 20.15 Uhr ■ Whitespread Panic (USA) knackiger Crossover, Blues, Albani Winterhur, 22 Uhr ■ Orgelmusik zum Feierabend Stefan Küchler, Werke von Bacu.a., Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ The Sam Singers A Cappella, Diogenes Theater Altstätten, 20.30 Uhr

■ Voici la mi-été Lieder von Arnold Schönberg, Bela Bartok, Gustav Mahler, Vocalensemble Choropax, B. Bichler (Bariton), C. Dechmann (Klavier), Kapitelsaal, Seminar Rorschach, 20 Uhr

.THEATER

■ Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ Besuch der alten Dame nach Dürrenmatt, Kornmarkt, Bregenz, 20 Uhr ■ Herr Heuss vergisst sich Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr ■ Bürgergeneral von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ La parola amore esiste R: Mimmo Calopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ The opposite of Sex R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ Exklusiter, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

TANZ

■ Es ist immer jetzt getanzte Momente, Ballettschule M. Meili, IG Halle Alte Fabrik, Rapperswil, 19.30 Uhr

LESUNG

■ Im Lauf der Maschine Lesung und Musik mit Peter Weber, Offene Kirche St.Leonhard, SG, 20 Uhr

.VERNISSAGE

■ VideOst «mit dem Bildfluss» 7 Video-Arbeiten von versch. Künstlern, Einführung: Prof.Dr. Joachim Paech, Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstr.7a, Kreuzlingen, 19 Uhr

DISCO.PARTY

■ British Night DJ Ghost, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ Open See 99-Party DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 23 Uhr ■ Best of Plastic Party DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ House Work DJ Deepdeepblue. Baracca Bar SG. 21.30 Uhr

21:SA

.KONZERT

■ Edoardo Bennato & Solis String Quartett (I) Cantautore him self, Salzhaus Winterthur, 19.30 Uhr ■ The Sam Singers A Cappella, Diogenes Theater Altstätten, 20.30 Uhr

.THEATER

■ Open Opera SG: Dido and Aeneas Oper von Henry Purcell, Olma Halle 1.1 SG, 20.15 Uhr Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil. 20 Uhr ■ Bregenzer Festsniele: Fin Maskenhall Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr Besuch der alten Dame nach Dürrenmatt, Kornmarkt, Bregenz, 20 Uhr **Herr** Heuss vergisst sich Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr ESchwaderloh 1499 - De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

FILN

■ Vertigo R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Project A II R: Jackie Chan (HK1987), Kinok SG, 23 Uhr ■ Exklusiv (Dial) Vorpremiere Film mit Beat Schlatter, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

.VERNISSAGE

■ conTakt 99 interkulturelle Ausstellung u.a. mit St.Rohner, M.Gossolt/ G. Guggenheim, P. und F. Riklin, 14-17 Uhr, Waaghaus SG

DISCO.PARTY

■ Kula Disco DJ The Artists «fresh & unrecycled», Kulturladen Konstanz, 23 Uhr ■ Danzeria Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr ■ Saturday Mad Fever DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ Just the Hits DJ Naari-T, Baracca Bar SG, 21,30 Uhr ■ Summer Surf Party DJ Pete G, She-DJ Socks, Surfsound 60/70's-Hits, Remise, Wil, 22 Uhr ■ Rimini in Town versch. DJ's, Grabenhalle SG, 21 Uhr

.DIVERSES

■ Papalaver unter Teilzeit-Hausmännern, über Haus-, Erziehungs- und Erwerbsarbeit, Bräteln im Tivolitobel, Treffpunkt: Post Grossackerzentrum SG, 14 Uhr ■ 19. Flawiler Frisbee-Turnier Oberstufe Feld, ab 13 Uhr, Frisbee-Night-Fever-Party, 20.30 Uhr, Kulturhalle Zeppelin, Flawil ■ Strassenmal-Festival, Marktgasse und Waaghaus SG, ab 9 Uhr

22:S0

.FESTIVAL

■ Kultur à la carte Kulinarisches Sommer-Erlebnisfest der Landenberg-Gesellschaft Arbon, mit Heinz Lieb (Perkussion), Fridas Tanzbär (Zigeunermusik), Rambazamba (Kinderlieder), Pavillon, Park am See. Arbon. 11 bis 18 Uhr

THEATER

■ Open Opera SG: Duo Crouton – Mensch Clown poetische Komik, Grabenhalle SG, 20.15 Uhr ■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ Herr Heuss vergisst sich Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr

FILM

■ Pequenios milagros R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Exklusiv (Dial) Vorpremiere Film mit Beat Schlatter, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

DIVERSES

■ kulturinarisches Sommer-ErlebnisFest Kultur à la Carte mit vielen exotischen
Leckerbissen und Musik mit Heinz Lieb (Percussion für Augen und Ohren), Fridas Tänzbär (Zigeunermusik aus dem Balkan), Kinderprogramm, Pavillon-Park am See, Arbon, 11-18
Uhr ■ 19.Flawiler Frisbee-Turnier Oberstufe Feld, 9 Uhr, Flawil ■ StrassenmalFestival Marktgasse, Waaghaus SG, ab 9
Uhr, Rangverlesen 17 Uhr ■Intermezzo Matinee «Wer das Leben nicht geniessen kann,
wird ungeniessbar», Tonhalle SG, 10.30 Uhr

23:MO

.KONZERT

■ Open Opera SG: Kulturkulinarischer Zigeunerabend mit Drum Zigeunermusik, Spanisches Klubhaus SG, 19.15 Uhr ■ Sur Tangos u.a. von Astor Piazolla und F. Obieta, Kastanienhof SG, 20.15 Uhr (bei schlechtwitterung im Waaghaus) ■ Bregenzer Festspiele: Symphonieorchester Moskau Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

FILM

■ Nightwatch R: Ole Bornedal (Dän 1994), Open Air, Hafenareal Kreuzlingen, 22 Uhr

24:DI

THEATER

■ Open Opera SG: Dido and Aeneas Oper von Henry Purcell, Olma Halee 1.1 SG, 20.15 Uhr

25:MI

THEATER

■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

FILM

■ Faust – eine deutsche Volkssaga Stummfilm, R: F. W. Murnau (D1925), Kinok SG, 20.30 Uhr

.VERNISSAGE

■ Othmar Eder Zeitzeichen, Einführung Kathleen Bühler, Kunsthalle Prisma, Arbon, 11 Uhr

.DIVERSES

■ Abend der Sinne, mit Patrik Steiger zu seiner Ausstellung, Raum für Kunst, Altstätten, 19.30 Uhr







TANKSTELL BAR / Teufenerstrasse 75 / 9000 St.Gallen / 071 222 77 67 Öffnungszeiten: Donnerstag 19^{00} bis 24^{00} , Freitag und Samstag 19^{00} bis 1^{00}

Ausgabe: August 99



Klassik, Jazz, Musical

Sa 25. Sept. 1999, 20 Uhr, Tonhalle St. Gallen - nummerierte Bestuhlung

A Tribute to FRANK SINATRA

mit Sandra Studer, Jeff Turner & Peter Baumann und der Trigger Concert Big Band Leitung: Herman Schmidt Die Hommage an Frank Sinatra bietet einen Querschnitt durch sein musik. Vermächt-nis: alle Songs werden im Big Band Sound, mit Originalarrangements, aufgeführt. Hits wie «Strangers in the Night» werden viele Erinnerungen an Frank Sinatra wecken.

Do 21. Okt. 1999, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen – nummerierte Bestuhlung

GIORA FEIDMAN QUARTETT

Klarinetten-Virtuose und zugleich einer der wichtigsten modernen jüdischen Musiker

Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnummerierte Bestuhlung

Festliche Abendmusik gesungen von IVAN REBROFF In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

So 16. Jan. 2000, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung. Das ideale Millenniumsgeschenk

Richard O'Brien's ROCKY HORROR SHOW

mit dem London Musical Theater und Liveband in der authentischen London Westend Produktion

Show, Unterhaltung, Sport

Di 14. Sept. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung. Harmonie zwischen Geist und Körper

THE SHAOLIN KUNG FU OF CHINA
The Mystical Power of the Monk Soldiers from China
Eine Kung-Fu-Vorführung durch 25 Mönche des Shaolinklosters. Das Shaolin Kung Fu hat
eine 1500 Jahre alte Tradition. Nur die Harmonie zwischen Geist und Körper ermöglicht es
den Mönchen, die Perfektion ihrer Übungen zu erreichen. Lassen Sie sich in eine andere
Welt verführen. In Zusammenarbeit mit Gossauer Zeitung & TV Club von TR7

Mi 15. & Do 16. Sept. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau - nummerierte Bestuhlung

PETER STEINER'S THEATERSTADL
mit dem neuen Lustspiel «Die Jugendsünde»

Nach dem erfolgreichen Auftritt vom März ist Peter Steiner mit einem neuen Lustspiel
zurück. Das sind die beiden einzigen Schweizer Aufführungen in diesem Jahr!

Sa 16. Okt. 1999, 20 Uhr. Casino Herisau - nummerierte Bestuhlung

CHIPPENDALES

Die hübschen Kalifornier sind zurück! In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

VORVERKAUF: UBS-TicketCorner, Manor & City Disc (gesamte Schweiz),
TCS-Geschäftsstelle in Herisau + Kreuzlingen, Musik Hug in St.Gallen + Winterthur + Zürich + Luzern,
Liechtensteinische Landesbank in Vaduz, Papeterie Moflar in Heerbrugg, Die Post + Verkehrsbüro in
Buchs, BIZZ in Zürich, Jelmoli Zürich-City, Migros City Zürich, Musikhaus Jecklin Zürich, SBB
Kundendienst Zürich HB, Kundendienst im Glattzentrum, Neue Zuger Zeitung + Theater Casino Zug, Die Post + Neue Luzerner Zeitung in Luzern Tickethotline Tel. 0848/800 800

präsentiert:

http://www.sonicnet.ch/domino

Schlager, Volksmusik

Do 2. Dez. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

HANSI HINTERSEER

Der sympathische Ex-Skirennfahrer stellt sein brandneues Album «Mein Geschenk für Dich» (BMG) vor

Rock, Pop, Funk, Worldmusic...

Do 23. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Stadthofsaal Uster Fr 24. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Schinzenhof Horgen Sa 25. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Chälblihalle Herisau

ZÜRI WEST

präsentieren das neue Album «Super 8» und ältere Hits. In Zusammenarbeit m. Radio Top

Sa 2. Okt. 1999, 20 Uhr, Théâtre de Beaulieu Lausanne Mo 4. Okt. 1999, 20 Uhr, Kursaal Bern – nummerierte Bestuhlung

COMPAY SEGUNDO y sus Muchachos

Der 93-jährige kubanische Gitarrist vom **Buena Vista Social Club** kommt mit seinen Freunden für nur zwei Auftritte in die Schweiz. In Zusammenarbeit mit Sounds Production

Fr 8. Okt. 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau

PURPLE PROSE

Die neue Band von **Dani Klein (ex. Vaya Con Dios)** aktuelles Album «Purple Prose» (BMG). In Zusammenarbeit mit Anzeiger

Do 14. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival. Mit folgenden Künstlern: Davey Arthur & Seamus Creagh, Beginnish, Cathle Ryan Trio, Solas In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten & TV Club von TR7

Mi 24. und Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) Wildi Ross Tour 1999 (einziges Hallenkonzert 1999 in der Ostschweiz):

GÖLÄ & BAND

Supporting Acts: **Kisha**, Raph Krauss & Band In Zusammenarbeit mit tit-pit GmbH, Tele 24 & Radio Top

Di 30. Nov. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau

Funky Night mit CANDY DULFER stellt ihr neues Album vor (release September 1999)









26:D0

.THEATER

■ Oper Opera SG: Dido and Aeneas Oper von Henry Purcell, Olma Halle 1.1 SG, 20.15 Uhr ■ Schwaderloh 1499 — De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG. 20 Uhr

FILM

■ Faust – eine deutsche Volkssaga Stummfilm, R: F. W. Murnau (D1925), Kinok SG, 20.30 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Salsa Caliente DJ Rumba Stereo, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr ■ Solid DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

.DIVERSES

■ Religionsgespräche IV Kommunikation und Spiritualität, Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr ■ Ostschweizer Bildungsausstellung OBA Olma Hallen 3,4, SG

27:FR

.KONZERT

■ Peek-A-Boo (CH), Les Congelateurs (CH), Edna's Goldfish (USA) Ska-Abend, Salzhaus Winterthur, 21.30 Uhr ■ Orgelmusik zum Feierabend Johan Hermans, Werke von Lemmens u.a., Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ 98.2 SIV live Musik, die rockt und rollt, Spielboden Dornbirn, 21 Uhr ■ 4 Regional Bands Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

.THEATER

■ Open Opera SG: Dido and Aeneas Oper von Henry Purcell, Olma Halle 1.1 SG, 20.15 Uhr ■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG. 20 Uhr

ELLIM

■ La parola amore esiste R: Mimmo Calopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ The Opposite of Sex R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ Verrückt nach Mary (D) Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

.VERNISSAGE

■ Ian Anüll: Stil Foto Forum, Davidstr. 40, SG, 18.30 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Kula's Greatest Rock Hits DJ Weird Al Covic, Kulturladen Konstanz, 23 Uhr ■ 70's/80's Dance Party DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

.DIVERSES

■ Zäme fiire Kommunion und Kommunikation, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19 Uhr ■ Ostschweizer Bildungsausstellung OBA Olma Hallen 3,4, SG

28:SA

.KONZERT

■ Notty's Jug Serenaders Blues & Jazz, Pop & Folk, Löwen Arena Sommeri, 20.30 Uhr ■ Samba Tuque Brasil Music und Tanz-Show, Brasil Club, Enzenbühlstr.55, Flawil, 20 Uhr ■ Urban Diszipline Hip-Hop, Spielboden Dombirn, 21 Uhr

THEATER

Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

- FIL M

■ The Opposite of Sex R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Pequenios milagros R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 23 Uhr ■ Verrückt nach Mary (D) Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

.DISCO.PARTY

■ Star Wars Party DJ Muri, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ Kula Sommerfest Party DJ Mr. Grieves, Kulturladen Konstanz, 23 Uhr ■ Saturday Mad Fever DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ Underground Vibes DJ Ivan Ortega, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ Nachtstrom Gothic, Industrial, Crossover, HC, Big Beats, Modern Beats, Loops, DJ's ASatraX, Sirius-C-Scan, Mars-Cell 9 (Voodoo Squad), Grabenhalle SG, 22 Uhr

DIVERSES

■ Ostschw. Bildungsausstellung OBA Olma Hallen 3.4. SG

29:S0

■ The Opposite of Sex R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Verrückt nach Mary (D) Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

.TANZ

■ Grenzgänge – Clown Gottes Hommage an Waslaw Nijinsky, mit Gregor Seyffert (weltbester Tänzer 1997), Gemeinschaftszentrum Psych Klinik Münsterlingen, 19 Uhr Es ist immer jetzt getanzte Momente, Ballettschule M. Meili, Stadttheater SG, 19 Uhr

LESUNG

■ Goethe im Spiegel seiner Gedichte Auswahl Rainer Stöckli, eine Matinée, Stadttheater SG. 11 Uhr

.DIVERSES

■ Ostschw. Bildungsausstellung OBA Olma Hallen 3,4, SG

30:MO

.KONZERT

■ Offenburger Streichtrio Werke von Britten, Fuchs, Mozart, Kastanienhof SG, 20.15 Uhr (beischlechter Witterung im Waaghaus)

.DIVERSES

■ Aristoteles: Ethik Das Gute als eine Mitte zwischen negativen Extremen, philosophische Gespräche mit Raphael Baer (Ethiker/Geisteswissenschaftler), alten Schneiderei, Kirchgasse 51, Wiler Altstadt, 21 Uhr ■ Ostschweizer Bildungsausstellung OBA Olma Hallen 3,4, SG

31:DI

.KONZERT

■ Jazz i de Moststube Olma Halle 5, Moststube, abends ■ 4Lefanz (A) Jazz-Classics, Romantik Hotel Säntis, Appenzell, 20 Uhr

1:MI:SEPT

.KONZERT

■ Hepcat (USA) & Support Ska-Kultband, Remise Wil. 20 Uhr

.THEATER

■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

2:DO:SEPT

.KONZERT

■ Eric St.Michaels Trio feat. Mojo Buford Big Ben Pub, Appenzell, 21 Uhr

THEATER

■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

3:FR:SEPT

.KONZERT

■ Noëmi Nadelmann Benefizkonzert, Tonhalle SG 20 Uhr ■ Orgelmusik zum Feierabend Rudolf Lutz, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ Voici la mi-ete Lieder von Schönberg, Bartok, Mahler, Vocalsensemble Choropax, Klubschule Migros, Bahnhof SG, 19.30 Uhr

.THEATER

Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG. 20 Uhr

.DISCO.PARTY

■ The Dance Night Special Guest DJ, Albani Winterthur, 22 Uhr

4:SA:SEPT

.THEATER

■ Massimo Rocchi Kabarett, Tonhalle Wil, 20 Uhr ■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG. 20 Uhr

.VORTRAG

■ Qualität in den künsterischen TherapienProf. Dr. med. P. Petersen (Hannover), Anm. 071 244 68 08, Webergasse 15, SG, 11 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Saturday Mad Fever DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ Star Wars Party DJ Muri, Remise Wil, 22 Uhr

5:SO:SEPT

.KONZERT

■ Voici la mi-été Lieder von Schönberg, Bartok, Mahler, Vocalensemble Choropax, Klubschule Migros Bahnhof SG, 11 Uhr

.VORTRAG

■ Grenzgänge Waslaw Nijinsky im Sanatorium Bellevue, mit Dr.med. Klaus Hofmann, Gemeinschaftszentrum Psych. Klinik Münsterlingen, 19 Uhr

6:MO:SEPT

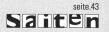
.KONZERT

■ Euroclassica Werke von J.S: Bach, Kastanienhof SG, 20.15 Uhr (bei schlechter Witterung im Waaghaus) ■ Sick of it all (USA), PX-Pain (CH) Hardcore, Remise Wil, 20 Uhr



«HÄNGT DIE ENTWICKLUNG DER KULTUR VON EINER OPTIMALEN VERNETZUNG MIT DER WIRSCHAFT AB?»

(August-Kulturfrage des St.Galler Theater-Vereins; gestellt von Evert Ouwerkerk, Gestalter) Antworten an: St.Galler Theater-Verein, Matthias Städeli, Leimatstr. 23, 9000 St.Gallen



AUS: STELLUN: GEN:

.BIS.AUGUST

out of interio mit einer Installation zu Gast bei Open opera, 99, Olma Halle 1,1, anlässlich der Hauptvorstellungen **bis 6.8.** · Hans Zweifel Bilderausstellung, Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr bis 7.8. · Vision Steinach Gallusstadt: Projektinformation und Steinachausstellung Roman Signer, Materialien zur Steinach, Steinachgalerie, Talstation Mühleggbahn, Mo-Sa 10-17 Uhr (bis 24.7.) Mo-Sa 15-17 Uhr (26.7.-7.8.) ■ bis 8.8. • Grenzenlose Bewegung am See 1848/49 Schloss Murach bei Birnau Di-Fr 14-18 Uhr Sa/So 10-18 Uhr ■ 8.8.-14.8. Schweizer Sandskulpturen Wettbewerb Seeprommenade Rorschach 10.8.-15.8. · Phantastische Realitäten Kunstpräsentation von Künstlern aus der Region St.Gallen, Tonhalle SG, tägl. 11-22 Uhr **13.8.-17.8.** • Move 12 x Kunst in Amriswil Marktplatz-Festhütte, Container geöffnet: 17-20 Uhr ■ bis 15.8. -Young neue Schweizer Fotografie, Fotomuseum Grüzenstr.44, Winterthur **bis 15.8.** • Frauenleben Appenzell Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, Sa/So 10-12 Uhr bis 22.8. · Robert Mangold Kunstmuseum SG, Di-Sa 10-12 /14 -17 Uhr, So 10-17 Uhr his 22.8 . . Johannes Müller Bauernmalerei, Volkskunde Museum, Stein, Di-Sa 10-12/13.30-17 Uhr. So 10-18 Uhr. Mo 13.30-17 Uhr bis 22.8. · Christoph Büchel Perspektiven auf die Wahrnehmung der Wirklichkeit, Kunsthalle SG, Davidstr.40, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr ■ bis 22.8. · Black Box Souvenir aus Israel, Fotografien von Naomi Tereza Salmon, Jüdisches Museum Hohenems. Di-So 10-17 Uhr. Mi 10-21 Uhr. Führungen jew. Donnerstag 19 Uhr **bis 22.8.** -Priska Oeler Malereien, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr ■ bis 29.8. · Viereck und Kosmos Künstler und Lebensreformer, Okkultisten uns Spiritisten in Amden 1901-1928 Kunsthaus Glarus und Amden am Walensee SG, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr his 29.8 . Liam Gillick Installationen Kunsthaus Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr bis 29.8. · Kunstankäufe des Landes Vorarlberg Villa allerArt Bludenz(Ö), Mi/Fr/Sa/So 15-18 Uhr. Do 17-21 Uhr



.AB.AUGUST.

■ 12.8.-3.9. · Aldo Bachmayer Bilder aus dem Ulysses-Zyklus, Galerie WerkArt, Teufenerstr.75, SG, Do/Fr 16-19 Uhr, Sa 14-17 Uhr 14.8.-5.9. · Patrik Steiger Raum für Kunst, Altstätten 19.8.-25.9. · Rorschach und Umgebung Stiche und Graphiken. Kornhaus Museum Rorschach 21.8-31.10 . Volksgesang und Vaterland Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, am Platz, Sa/So 10-12 Uhr 21.8.-19.9. · VideOst «mit dem Bildfluss» 7 Videoarbeiten von versch, Künsterln, Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstr.7a, Do/Fr 17-20 Uhr, Sa 13-17 Uhr, So 11-17 Uhr **22.8.-25.9.** • Othmar Eder Kunsthalle Prisma, Arbon, Mi/Fr 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr ■ 22.8.-20.2.2000 · Martha Haffter Gemälde, zwischen Frauenfeld und Paris, Kunstmuseum des Kant. Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ 27.8.-19.9. · Mathis Reinhard Bilder, Objekte und Installationen, Alte Möbelfabrik Goldinger, Bahnhofstr.20, Ermatingen, Fr-So 15-19 Uhr 28.8.-2.10. · lan Anüll - Stil gleichzeitig Luzie Schenker im Schaufenster, Fotoforum St.Gallen, Davidstr.40, SG, Mi-Fr 15-18 Uhr. Sa 12-17 Uhr

bis 4.9. · Patrick Bruggmann Skulpturen, Holzschnitte, Plastikbilder, Villa Arte Nuova, Kerbelring 9, Flawil, parallele Ausstellungen im Gasthaus Bären, Schlatt-Appenzell, Hotel La Tgoma Lenzerheide-Lantsch, GR bis 5.9. · Verena Broger Naive Malerei, Galerie im Rest. Rössli, Mogelsberg, tägl. ausser Montag bis 19.9. · Wolfgang Laib Skulpturen u.a., Kunsthaus Bregenz, Di-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr ■ bis 19.9. · Schätze des Glaubens Inventar kirchlicher Kunst. Kunstmuseum des Kanton Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr. Sa/So 11-17 Uhr bis 19.9 · Regenwurm Naturmuseum SG bis 26.9. · Das gewisse Etwas - Der Reiz des Fächers Historisches Museum St.Gallen bis 26.9. . Das lebenslängliche Interview der kl. Moderne zur naiven Kunst aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer Kunstmuseum SG, Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr bis 26.9. · Stimmung: Arnegger, Berchtold, Eyth u.a., Vorarlberger Landesmuseum, Bregenz bis 30.9. · Doris Hax Karikaturen, Rest. Kreuz, Zelg bei Wolfhalden, tägl. 9-21 Uhr (ausser Mi/Do)

■ bis 10.10. · Paul McCarthy Dimensions of the Mind, Sammlung Hauser & Wirth, Lokremise SG, Mi-So 11-18 ■ bis 17.10. - Blick ins Innere Röntgenfotografien, Naturmuseum SG ■ bis 31.10. · 900 Jahre Zukunft Sommerausstellung, Kloster Mehrerau, Bregenz, tägl. 10-18 Uhr bis 17.10. · Mark Staff Brandl Paintings, Prints, Schloss Wartensee, Rorschacherberg bis 31.10. · Paul Klee, Hermann Hubacher, Rudolf Lehnert, C. A. Liner und C. W. Liner fünf Begegnungen mit dem Ägypten der 20er und 30er Jahre, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien und Gemälde, Liner Museum Appenzell, Do/Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ bis 31.10. - Ferdinand Nigg Liechtensteinische Staatl. Kunstsammlung, Vaduz, tägl. 10-12 / 13.30-17.30 Uhr ■ bis 31.10. · Jahrhundertwende -Jahrtausendwende am Thurgauer Seeufer Seemuseum Kreuzlingen, Mi/Sa/So, 14-17 Uhr ■ bis 3.10. · Jahrhundertwende -Jahrtausendwende im westlichen Bodenseeraum Heimatmuseum Insel Rei-

■ bis 7.11. · Cimelia Sangallensia Kostbarkeiten aus der Stiftsbibliothek, Mo-Sa 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, So, 10-12 Uhr/13.30-16 Uhr (7.5-8.8. tägl. über Mittag geöffnet) ■ bis 31.12. · Dem Wolf auf derSpur Naturmuseum SG ■ bis 30.1.2000 · gejagt und verehrt Das Tier in den Kulturen der Welt, Sammlung für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ bis 31.3.2000 · Hanne Darboven Menschen und Landschaften, Hallen für neue Kunst, Schafffhausen, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr ■ bis 31.3.2000 · Taschen und Taschentücher Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Mo-Sa 10-12 /14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

.PERMANENT

■ Swiss Embroidery – Broderies Suisse St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr ■ Otto Bruderer Auswahl aus dem Gesamtwerk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt, jeden 1. Samstag im Monat, 10-16 Uhr ■ Villa Arte Nuova Hans Krūsi, Alfred Broger, Werner Krainz, u.a., Oeffnungszeiten nach tel. Vereinb., Ø 071 393 55 45 ■ Radius Objekte aller Art, Stückelbergstr.1, SG, jeden Samstag 11-17 Uhr Ø 071 277 25 24 ■ Textilbibliothek Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr

Phantastische Realitäten. Unter diesem Titel hat Erica von Tobel eine sechstägige Gruppenausstellung mit KünstlerInnen aus der Region in der altehrwürdigen Tonhalle zusammengestellt. Es stellen aus: Oliver Lüttin (Instrumente und Skulpturen aus Bäumen). Yves-Michel Rittimann (photorealistische Gemälde). Anita und Erwin Moser (Raku-Keramik, Zeichnungen), Alexander J.L. Moser (Skulpturen, Objekte, Gemälde, Zeichnungen), René Sennhauser (Holz- und Metallobjekte) und Eri von Tobel (Skultpuren und Objekte aus Itong-Textil). Die Palette des Rahmenprogramms reicht vom Apéro im Schoeck-Foyer über Führungen und Klangpräsentationen bis zur Dichterlesung. Speziell für diesen Anlass hat das Küchenteam des Rest. Concerto ein Künstlermenu komponiert.

Ausstellung: Di, 10. bis So, 15. August, Tonhalle St. Gallen Öffnungszeiten: Täglich 11 bis 22 Uhr Präsenz der Künstlerlanen

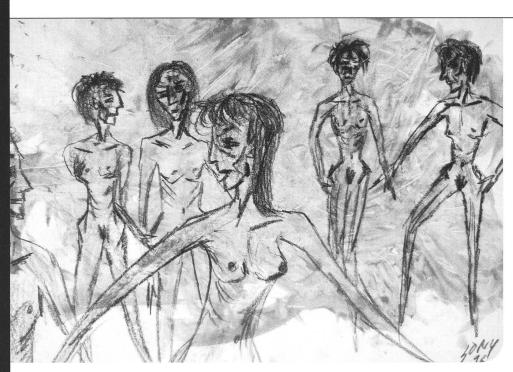
täglich 19 bis 22 Uhr Offertanfragen und Reservationen für Rahmenprogramm: Tel. und Fax 071 245 55 50



Erdung. «Wann dröhnt die Stille? An wieviel Dunkelheit reibt sich Licht, damit Farbe erscheint?» Solche Fragen haben Mathis Reinhardt bei seinen neuen Arbeiten begleitet, die unterm Patronat der Galerie Kreuzing in der Werkhalle Ermatingen zu sehen sind. Dass die malerische Arbeit ihre Fortsetzung in Installationen gefunden hat, scheint kein Zufall. Es ist das Material an sich, das sich ausdrückt, neu gesehen und erlebt wird. Sich der eigenen Erdung bewusst zu werden, sei nicht nostaligen, sondern notwendig und belebend, sagt Reinhardt, der sich seit frühester Kindheit das Motto «Ich male, also bin ich» zu eigen gemacht hat.

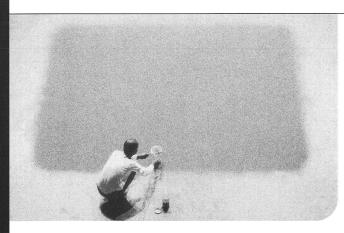
Alte Möbelfabrik Goldinger (Werkhalle), Bahnhofstrasse 20 in Ermatingen Vernissage: «blues - sound an colour»; Freitag, 27. August, 18.30 Uhr bis 19. September

Öffnungszeiten: jeweils Freitag bis Sonntag, 15-19 Uhr



Moving. In den Bildern der St. Gallerin Sonja Schäpper steht der Mensch im Mittelpunkt - seine Beziehung als Individuum zur Masse, seine Abgrenzung und die Vergänglichkeit des Körpers. Mit der skelettartigen Reduktion des Körpers will Schäpper das Wesentliche hervorholen: Eine Art Demaskierung.

Vernissage, Fr., 6. August, 19.30 Uhr bis 31. August Splügenecke; beim Rest. Splügen (Pico-Pello-Platz), St.Gallen Öffnungszeiten: Mo-Sa, ab 17 Uhr

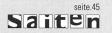


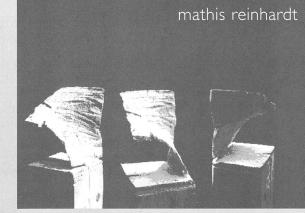
«Naturally Art»: Kunst in der Stadt. «Dichte und Qualität der Kunstprojekte, die seit drei Sommern die öffentlichen und geschlossenen Plätze in Bregenz besetzen, dürften jeder Millionenstadt zur Ehre gereichen», schreibt der Journalist Karlheinz Pichler. Recht hat er: Bregenz verspricht nicht nur Festspielfreudigen, sondern auch Freundlnnen der Bildenden Kunst einen heissen Sommer. Unterm Titel «Naturally Art» realisieren der Bregenzer Kunstverein und das Kunsthaus Bregenz Projekte nationaler und internationaler Künstler, verteilt über den ganzen Stadtraum. Besonders erwähnenswert: Die Ausstellung «Die Wiener Gruppe» im Palais

Thurn & Taxis, die Ausstellung der englischen Künstlergruppierung «BANK» im Magazin 4 sowie die «Wolfgang Laib - Personale» im «Kub». Speziell für Bregenz konzipierte Laib eine monumentale Skulptur aus 2 Tonnen Bienenwachs, die bis zur Decke des Erdgeschosses reicht (siehe Bild).

«Naturally Art»; Kunst in der Stadt über den Stadtraum Bregenz verteilt bis 19. September







erdung bilder objekte installationen

27. aug – 19. sept 99 fr sa so 15.00 – 19.00 uhr alte möbelfabrik goldinger bahnhofstrasse 20 ermatingen

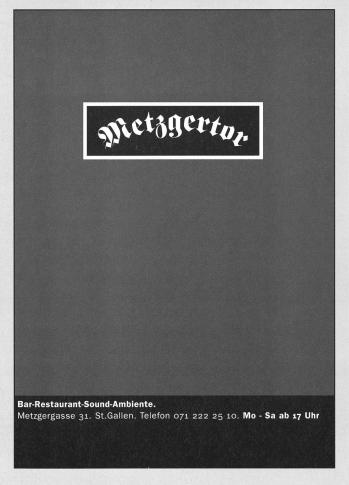
Vernissage freitag 27. august 18.30 uhr

blues sound & colour meinrad rieser saxophon werkeinführung guido vorburger

veranstalter galerie kreuzgang doris fratton 07 | 422 2 | 94

...mit **Späti** Wohnkultur

Walter Späti, Innenarchitektur Möbel, Lampen, Vorhänge, Accessoires Spisergasse 40 9000 St.Gallen Telefon 071/222 61 85 Telefax 071/223 45 89



VERLANGEN SIE UNSER PROGRAMM 99/00!







SPRACHEN WEITERBILDUNG

FREIZEIT

SA 14. AUGUST 1999, 9-16 TAG DER OFFENEN TÜR

in der neuen Klubschule im Bahnhof

9000 St.Gallen, Bahnhofplatz 2 Tel. 071-228 15 00, Fax 071-228 15 01

MACH MEHR AUS DIR.



DAUERVER: ANSTAL: TUNGEN

.JEDEN.MO

■ Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ Männertanz in St. Gallen, 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74 (D. Züllig) ■ Spielcafe für alle Rest. Gschwend, 19.30 Uhr Billardclub St. Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

JEDEN.DI

■ Jackpoint – schwule Jugendgruppe Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr ■ Wochenmeditation Offene Kirche St.Leonhard SG, 12.15-13.15 Uhr ■ Frauenbeiz Rest. Engel, SG ■ HipHop-Kontainer Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG, 19-23 Uhr

JEDEN.MI

■ Mittagstisch Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr ■ Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr ■ Info-Thek Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine, Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr ■ Gemüse- und Blumenmarkt bis 18:30 Uhr, Marktplatz SG ■ Digeridoo-Treff (auch andere Naturinstrumente) jeden letzten Mittwoch im Monat, Cucaracha Altstättten, abends

JEDEN.DO

■ Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ Musik- oder Film-Café Jugendcafé SG, 19.30 Uhr ■ Billardclub St.Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

JEDEN.FR

■ Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr ■ Bauernmarkt Vadian-Denkmal, SG

.JEDEN.SA

■ Kula-Disco Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr ■ Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ Gemüse- und Blumenmarkt bis 17 Uhr, Marktolatz SG

JEDEN.SO

■ Musiker Tröff (Instrumente mitbringen) Beiz Saienbrugg, Urnäsch, 14 Uhr ■ Museum offen Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

KURSE

■ Theaterkurs für Jugendliche 14-18 Jahren Leitung: O. Kühn, Vorstadttheater Frauenfeld, Info + Anmeldung: Ø 071 966 50 39 Tabla Unterricht 23.8. mit Jatinder Thakur, Tabla Schule Trogen, Info + Anmeldung: Ø 071 344 21 66 ■ Bildhauen in Stein Leitung: Renate Flury, in der Kartause Ittingen, 11-16.7 / 18.-23.7, Info: Ø 071-642 24 34 Männertanz in St.Gallen, Leitung: Danvël Züllig, Mo 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071.911 47 74 ■ Eutonie nach Gerda Alexander Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb., Kaufmann/M. Neumann Info + Anm.: Ø 071.222 23 02 ■ Tibetan Pulsing Yoga Kurs meditative Körperarbeit 26./27./28.3. im Padma Katharinengasse 8, Info + Anm. Ø 071 344 18 88 ■ Flamenco Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 Eurafro-Dance Do 19 und 20.30 Uhr. Workshops: Sa 8.5. und 19.6. Multergasse SG, Leitung: Jeanette Loosli Gassama, Info/Anmeldung: Ø 071 911 88 37 KinderTanz u. Rhythmik Mo. Di. Do, Fr, 5-12 Jahre, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 TA-KE-TI-NA Einführungstag u. fortlaufende Gruppen, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 Tanz, Ausdruck u. Spiel Di Abend, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 Haltungs u. Rückengymnastik mit dem Sitzball Di, Mi, Fr, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 ■ Malstube für Kinder/Erwachsene Mo. 16-17 Uhr/Di 19 30-21 Uhr. Info: Pascale Nold Ø 071 260 21 47. Greithstr. 8 SG Malatelier Begleitetes Malen und Tonen für Kinder und Erwachsene; Neugasse 43, C. Gross Vuagniaux, Ø 071-222 19 77;, T. Vogel, Ø 071-278 57 12 ■ Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene Di + Fr 16.45-18 Uhr/Di 19-21.30 Uhr; Fr 9.15-11.15 Uhr, Karin Wetter, Ø 071-223 57 60 Malen in gemischten Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum, Leitung: Monika Rüegg, Ø 071-278 86 22 ■ Malen im Closlieu für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz Kempter, Harferbergstr. 17, SG, Ø Atelier 071.220 91 10, p 071.344 10 93 ■ Aikido Einführungskurs Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x. Fortgeschr.: Mo.Mi. Fr. 19.30-21 Uhr Anm /Info: Häderli Ø 071-793 33 36 Mal-Atelier, Doris Bentele Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene, Wittenbach; Ø 071-298 44 53 ■ Atemstunden nach Middendorf Wöchentliche Gruppenstunden, Mi/Do 9-10, 14.30-15.30/19-20 Uhr, Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin, Kirchlistr. 7a SG, Ø 071 · 244 00 41 ■ Ausdrucksmalen und Maltherapie Gruppen und Einzelstunden für Kinder und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon, Ø 071-446 43 66 ■ T'ai Chi und Chi Gong Entspannung, Ruhe und Energie mit Hans Kost Ø 071-222 69 89 für AnfängerInnen, Do/Fr Feldenkrais Bewusstheit durch Bewegung, Kursleitung: U. Wüst, D.Griesser, Mo 18.30-19.30 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-278 77 05 ■ Taketina -Rhythmische Körperarbeit Kursleitung: Urs Tobler, 18.30-21 Uhr, Ø 071-223 37 41, Mi, Do ■ Yoga nach der Methode des B.K.S. Lyengar, Leitung: Léonie Marty; Ø 071-223 54 17 ■ Yoga Leitung: Barbara Suter, Info + Anm. Ø 071-278 65 57 ■ Atemarbeit n.l.Middendorf Esther Marti, dipl. Atempädagogin Laufende Gruppenkurse u. Einzelbehandlun-

gen, Ø 071-288 10 89

■ Tanz als Selbstausdruck Kursleitung: Erika Ackermann, Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG, Ø 071.245 01 54 ■ Playback-Theater Kursleitung: Susanne Bürgi. Do 19.30-21.30 Uhr in SG. Ø 071.245 93 11 ■ Tanz-Theater Technik, Impro. Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do. Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr. Ø 071.877 20 37 ■ Malen – ein genussvolles und endloses Spiel Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr, 7, SG, Ø 071-222 40 01. Mi-Sa ■ «Closlieu» Education Creatrice Malatelier Maria Burkart, Rorschach, Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr, Di 16.30-18 Uhr/19.30-21 Uhr, Do 16.30-18 Uhr, Ø 071-841 54 89 Jazzercise Kursleitung: Chris Frost, Ø 071-22 22 722, Tanz-Zentrum SG, Haggenstr. 44, Mo/Mi 19-20 Uhr ■ Tango Argentino mit Hans Kost und Johanna Rossi, Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/Sa, Ø 222 69 89 (Kost) Ø 223 65 67 (Rossi) Tanzimprovisation und Körnerarbeit für Frauen Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr: Fr 17.30-19 Uhr. Ø 071.223 41 69 ■ Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr, für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr, Anm./Info Ø 071-223 41 69 ■ Tanz für Frauen Körpertraining, Impro;, Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr, Ø 071-877 20 37 ■ Lust auf Bewegung pur - T'ai Chi Kineo Leitung: A. Joester/ E. Belz, Forum Pacific, Schreinerstr. 7 SG, Mi/Do, 19.30-21 Uhr, So 16.5. und 20.6. Seminar, 9.30-12.30 Uhr, Anm./Info Ø 071·245 74 44 ■ Bewegungsu. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Kinder 5-8 Jahre, Ø 071-223 41 69. Di/Do New Dance Leitung: Claudia Roemmel, Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: Ø 071-222 98 02. Do ■ Ganzheitlich rhythmisches Arbeiten an Körper und Bewegung, Annette Conzett und Verena Conzett, Mo, 9.15, 18, 19 Uhr; Mi; 8.45 Uhr, Ø 071-866 10 69; Fax 071-866 32 67 **Malen,** Zeichnen, Aquarellieren figürlich und experimentell, Leitung: Idda Rutz, Atelier Unterstrasse, Info/Anmeldung: Ø 071-222 31 65 ■ Orient-Tanz, Bauchtanz Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und Bewegungsatelier Geltenwilenstr.16 SG, Info/Anmeldung: Ø 071 351 37 82 Meditation des Tanzes Leitung: Krisztina

■ Meditation des Tanzes Leitung: Krisztina Sachs-Szakmäy,14-täglich Kurse Gemeindezentrum Halden SG, 16.8., 20 Uhr, 19.8., 9.15 Uhr, Schloss Wartegg,Tanz-Atem Wochenende 28./29.8. Info/Anmeldung: Ø 071 288 31 92 ■ Bewegtes Theater Theater der nackten Tatsachen mit Tanz, Theater, Gesang, Di 19.30-22 Uhr, R. Schmalz Ø 071 344 43 38

■ Wen-Do Selbstverteidigung für Frauen, Leitung: Katharina Fortunato-Furrer, 21./22.8., Grundkurs für Frauen Ø 071 222 05 15 Verein Dachatelier: Teufenerstrasse 75 SG Ø 071.223 50 66 ■ Portrait Modellieren Do, 19-22 Uhr, (10x) Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071-988 49 38 Steinbearbeitung Fr. 19-22 Uhr. Finstieg laufend möglich. Leitung: Roland Rüegg. © 071-988 49 38 Malseminar: AbstraktionSa/So 21./22.8. 9-15 Uhr. Leitung: Josef Murer Ø 071.223 50 36 ■ Papier Maché Sa/So 28./29.8. 9.15-16.30 Uhr. Leitung: Monika F. Stähli, Ø 071-477 17 62 ■ Kalligraphie II Di 17./24.8 und 14./21./28.9, 19-22 Uhr, Leitung: Susanne Breitenmoser Ø 071.787 33 79 **■ Gegossene Objekte aus** Silber und Gold Do 19./26.8 und 2./9.9, 2 Kurse, nachmittags und abends, 14-16.30 Uhr und 19-21.30 Uhr, Leitung: Jan Kaeser Ø 071-223 87 39 **Schweissen** Mo-Do 2.-5.8. 18-21.30 Uhr. Leitung: Luzia Andermatt Ø 071-278 33 80





Das lebenslängliche Interview

Aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer: Klassische Moderne und naive Kunst im Kunstmuseum St. Gallen





- ▲ Eines von neun Werken Paul Klees aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer, die im Kunstmuseum zu sehen sind: «Botschaft», 1932 Gouache, Tusche / Pinsel auf Papier
- Obwohl im Format klein, ist diese frühe, von Warhol noch eigenhändig gemalte Version gleichsam eine Ikone der Pop Art: «Campbell's Condensed Tomato Soup», 1962 Öl auf Leinwand

Das lebenslängliche Interview

Von der klassischen Moderne zur naiven Kunst aus der Sammlung Erna und Curt Burgaue

aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer bis 26. September, Kunstmuseum St.Gallen Der in St.Gallen aufgewachsene Curt Burgauer hat mit seiner vor einem Jahr verstorbenen Frau Erna seit den 30er Jahren eine erstrangige Sammlung moderner und naiver Kunst zusammengetragen. Früher schon hat das mit seiner Heimatstadt eng verbundene Paar ausgesuchte Werke dem Kunstmuseum als Schenkung überlassen. Eine einzigartige Werkgruppe wurde im vergangenen Jahr als Dauerepositum zur Verfügung gestellt. Für die St.Galler Sammlung erweist sich diese grosszügige Vergabung der klassischen Moderne als Glücksfall, weil sie «einen Bereich erschliesst, der als allerschmerzlichste Lücke klafft» (Rudolf Hanhart).

Picasso, Léger, Klee, Warhol ...

Die Sammlung von Erna und Curt Burgauer ist geprägt von einer Offenheit gegenüber unterschiedlichsten künstlerischen Positionen und einer nicht nachlassenden Neugierde für das immer wieder Neue in der Kunst. Historisch setzt sie mit Picasso und Léger ein und findet erste Schwerpunkte im Surrealismus und in der gestischen Malerei der Nachkriegszeit (Francis, Tapies, Fontana). Einen Gegenpol dazu markiert die Werkgruppe konstruktiver und konkreter Kunst (Moholy-Nagy, Vordemberge-Gildewart, Bill, Lohse, Loewensberg). In den 60ern hat sich das Sammlerpaar u.a. für die Pop Art begeistern lassen (Hockney, Rauschenberg, Lichtenstein und Warhol). Und auch die naive Kunst hat Eingang in die Sammlung gefunden (Elsas, Steffen, Krüsi, Wenk).

Einen besonderen Stellenwert innerhalb der Sammlung klassischer Moderne nimmt Paul Klee ein. Nicht weniger als 17 seiner Arbeiten zählen zur Sammlung und bilden die wohl bedeutendste Vertretung eines einzelnen Künstlers. Die neun Arbeiten, die dem Kunstmuseum übergeben wurden, bieten einen gültigen Einblick in Klees Schaffen. Dasselbe gilt im Bereich der naiven Kunst für den Toggenburger Niklaus Wenk, dessen Bilder das Sammlerpaar vor wenigen Jahren entdeck-

te und woraus eine umfangreiche Werkgruppe resultiert, die kürzlich dem Museum im Lagerhaus St. Gallen als Depositum übergeben wurde.

Sammlerleidenschaft

«Das lebenslängliche Interview» lautet der Titel eines Buches über die Sammlung Burgauer. Zum Einwand, «lebenslänglich» sei in diesem Zusammenhang der falsche Begriff, bemerkte Curt Burgauer später: «Nein, lebenslänglich war schon richtig gewählt. Bewusst spielt der Gedanke, lebenslänglich verurteilt zu sein, sich mit Leidenschaft einer Tätigkeit hingeben, von ihr gefangen zu sein, eine wichtige Rolle.»

Mit «Das lebenslängliche Interview» präsentiert das Kunstmuseum die umfangreichen Vergabungen von Curt und Erna Burgauer, ergänzt durch ausgewählte Werke, welche das Paar den Kunstmuseen in Zürich und Winterthur sowie der Stiftung für schweizerische naive Kunst und Art brut in St. Gallen überlassen hat. Die Ausstellung ermöglicht eine intensive Begegnung mit herausragenden Einzelwerken und Werkgruppen der klassischen Moderne und der naiven Kunst. Die Donationen an das Kunstmuseum St. Gallen sind in einem Katalog mit Texten von Curt Burgauer und Rudolf Hanhart aus dem Jahr 1986 dokumentiert.

Konrad Bitterli

Spiel ohne Grenzen

conTakt 99: Interkultur statt Alleingang



Wasserlassen I. 1999 von Sergio de Matos Cunha, Patrik und Frank Riklin

conTakt 99, ein Projekt des Migros Kulturprozentes, hat zum Ziel, Menschen unterschiedlicher Herkunft, die in der Schweiz leben, miteinander in Kontakt zu bringen und neue Formen interkultureller Zusammenarbeit zu erproben und zu entwickeln. Insgesamt beteiligen sich sechs Orte am Projekt: Nebst Bern, Wohlen, Schwyz und Delémont ist dies St.Gallen. Aus über 60 Bewerbungen wurde die Arbeitsgemeinschaft für Integrationsfragen in St.Gallen aufgrund ihrer Erfahrungen und wertvollen Kontakte für Aufbau, Koordination und Umsetzung ausgewählt.

Kunst-conTakt

Im Rahmen des St.Galler Projekts sind drei Veranstaltungen geplant: Erstens ein «Kunst-conTakt». Neun Künstlerpaare (jeweils eine bzw. zwei Personen schweizerischer und eine Person anderer kultureller Herkunft), erarbeiten jeweils eine Idee für ein Werk. Im Zentrum steht nicht nur das Endresultat, sondern der gemeinsame Weg und Dialog. Die Werke sind

im Waaghaus zu sehen. Insgesamt sind KünstlerInnen aus 13 Nationen vertreten (Schottland, Indien, Mocambique, Portugal, Palästina, Israel, Kosova, Grossbritannien, Rumänien, Deutschland, Türkei, USA und Schweiz).

Des weiteren findet in Zusammenarbeit mit VertreterInnen ausländischer und schweizerischer Organisationen ein interkultureller Spieltag für Schulkinder statt. Nebst einem kulinarischen Spaziergang und anderen Darbietungen werden vielfältige und zum Teil traditionelle Spiele aus verschiedenen Kulturen vorgestellt und gespielt. Anlässlich der Eröffnung wird gemeinsam mit den Kindern ein Baum gepflanzt, der symbolisieren soll, wie wichtig es gerade für Kinder ist, in der Gesellschaft Wurzeln fassen zu können.

Abschliessend findet in der Grabenhalle unterm Titel «Weltrhythmus» ein interkulturelles Konzert statt. Es spielen Malcolm Green (USA), Eduardo Nascimento (Brasilien), Mounir Bejaoui (Tunesien), Hilarius Dauag (Philippinen), Ferdinand Rauber und Eveline Hauser (Schweiz). *Red.*

conTakt 99

4.-19. September

Kunst-conTakt

Ausstellung im Waaghaus-Saal, St. Gallen Vernissage: 21. August, 14-17 Uhr Künstler-Apéro: Di, 7. Sept., 19 Uhr bis 8. September Öffnungszeiten: Di-Sa, 14-18 Uhr

Interkultureller Spieltag

So, 5. September, 12-ca. 17 Uhr Pfarreizentrum St.Fiden

Weltrhythmus

Sa, 11. September, 20.30 Uhr Grabenhalle, St. Gallen



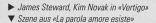


Liebe, Lust und Leid

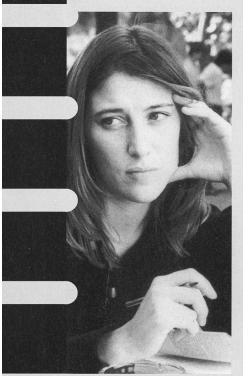
Kinok: Sommerprogramm mit Liebesfilmen von Hitchcock und Calopresti

Im Zeichen der Liebe: Kinok-Sommerprogramm mit

«La parola amore esiste», «Vertigo» u.a. Kinok, Grossackerstr.3, St.Gallen-St.Fiden Tel. 071 245 80 89 Genaue Spieldaten siehe im Veranstaltungskalender







Das Sommerprogramm des Kinoks ist einem zentralen Thema des Kinos gewidmet: der Liebe. Fast jeder Film erzählt eine Liebesgeschichte; das Thema aller Themen ist das Schmiermittel, das die Plots am Laufen hält und unseren nüchternen Alltag mit grandiosen Gefühlen versüsst. Wir gehen ins Kino, weil wir dort die Liebe finden (und vielleicht nur dort) und weil wir ihr dort so gut zusehen können. Angefüllt mit Bildern aus unzähligen Liebesfilmen wünschen wir uns unsere eigenen Liebesgeschichten ebenso gross, atemberaubend und verzehrend.

«La parola amore esiste»

Dass die Liebe im Grunde ein Missverständnis ist, zeigt «La parola amore esiste» von Mimmo Calopresti, eine vielschichtige Reflexion über die Liebe und die sie begleitenden Enttäuschungen. Angela, eine Frau voller Probleme und Marotten, ist auf der Suche nach der grossen Liebe. Das Leben ist für sie so kompliziert geworden, dass sie es durch ein bizarres Regelsystem und rätselhafte Rituale zu stabilisieren versucht. Wenn sie über die Strasse geht, zählt sie unablässig ihre Schritte, schlägt kleine Hacken und weicht bestimmten Zeichen aus. Auch in der Liebe lässt sich Angela von ihrem abstrusen Zeichensystem leiten. Sie verliebt sich wegen seiner Hausnummer (ihre Glückszahl) und seines roten Pullovers (ihre Lieblingsfarbe) in den Cellolehrer Mario. Heimlich schickt sie ihm Liebesgedichte und löst damit einen kleinen Liebesreigen aus. Beim Versuch, die anonymen Zeilen zu erwidern, verspekuliert sich Mario und macht einer Schülerin anonyme Avancen. Diese wiederum vermutet einen Musikstudenten als Urheber der romantischen Episteln.

Hitchcoks «Vertigo»

Die Liebe als komplizierteste Sache der Welt hält nicht nur Hochgefühle bereit, sondern ist auch ein Tummelfeld für verquere Leidenschaften und dunkle Obsessionen. Niemand weiss das besser als Alfred Hitchcock, der Meister der vertrackten Romanzen. Zu seinem 100. Geburtstag zeigt das Kinok sein Meisterwerk «Vertigo», das eine herausragende Stellung in seinem Werk einnimmt.

Scottie Ferguson, ein ehemaliger Kriminalbeamter, der wegen Höhenangst den Dienst quittieren muss, bekommt von einem alten Freund den Auftrag, dessen Frau Madeleine zu beschatten, deren eigenartiges Verhalten Selbstmordabsichten vermuten lässt. Nach und nach verliebt sich Scottie in Madeleine. Als sie sich von einem Kirchturm stürzen will, kann er sie wegen seiner Krankheit nicht daran hindern. Von Schuldgefühlen gequält erleidet er einen Nervenzusammenbruch. Eines Tages begegnet Scottie auf der Strasse einer Frau, Judy Barton, die der verstorbenen Madeleine sehr ähnlich sieht. Fasziniert folgt er ihr, lernt sie kennen und gibt nicht eher Ruhe, als bis er sie Madeleine aufs Haar angeglichen hat. Als Scottie zu ahnen beginnt, dass Judy in Wirklichkeit Madeleine ist, bringt er sie, um sie zu einem Geständnis zu bewegen, wieder zum Kirchturm.

Hitchcock bezeichnete den Wunsch Scotties, Judy in ihre idealisierte Doppelgängerin zu verwandeln, als psychologischen Sex: «Um es ganz einfach zu sagen: Der Mann möchte mit einer Toten schlafen, es geht um Nekrophilie.» «Vertigo» ist ein Film des Doppelbödigen und der morbiden, seelischen Abgründe, in dem Hitchcock seine eigenen Obsessionen und Manien gestaltete.

Sandra Meier

Dido singt, spielt und tanzt

Open Opera 99 mit Barock-Oper und Nebenprogramm







Die elfte Ausgabe von «Open Opera» steht kurz vor der Tür: Ein Jahr nach der Grossproduktion «Die Höllenmaschine» anlässlich des 10jährigen Jubiläums gibt es heuer wieder eine Eigenproduktion zu sehen, die von Nebenproduktionen begleitet wird.

Im Zentrum des diesjährigen Spektakels steht Henry Purcells Barock-Oper «Dido and Aeneas» — diesmal mit der Olma-Halle 1 als geräumigem Aufführungsort. In «Dido and Aeneas», Purcells einziger durchkomponierten Oper, offenbart sich seine melodische und harmonische Begabung, die den Rhythmus und die Stimmung des Textes musikalisch überhöht und typisch ist für Purcells Gesamtwerk. Typisch für Purcells Musik ist auch die reichhaltige Polyphonie der Begleitung sowie die Verwendung eines Grundbasses.



◆ Drei Interpretinnen, drei Wege: (v.o.n.u.) Regine Weingart (Schauspiel), Susanne Rydén (Gesang) und Eva Mennel (Tanz)

Antike Tragödie mit Aktualitätswert

In der aus Vergils viertem Buch der «Aeneis» bekannten Episode geht es um die tragische Liebe zwischen der karthagischen Königin und Stadtgründerin Dido und dem Prinzen Aeneis, der mit dem Vater auf dem Rücken und dem Sohn in der Hand aus dem untergehenden Troja flieht. Gemäss dem Wunsch der Götter muss Aeneas Dido verlassen, um in Latinum zu landen, wo seine Nachkommen die Stadt Rom gründen. Auf diesen Liebesverrat reagiert Dido mit Selbstmord. Regisseur Arnim Halter nähert sich dem antiken Stoff mit einem aktuellen Interpretationsansatz: «Der gleichberechtigten, beidseitigen Liebe zweier Grossen steht die zivilisatorische Mission des Mannes gegenüber, die nur durch Missachtung der Liebe gegenüber der Frau erfüllt werden kann. Gemäss der Logik der Dialektik jener Zeit lastet aber der Fluch dieses Grundverrats als Hypothek auf dem gesamten Fortschrittsprozess. So kann Rom nicht zum neuen Rom werden, die utopische Möglichkeit einer Versöhnung von Mann und Frau, der Kulturen Europas und Afrikas, wird tragisch verpasst.» Halter will die Zusammenhänge der Bedeutungs- und Zeitschichten untereinander assoziativ erfahrbar machen, wozu ihm das Verfahren des «Zitierens» geeignet scheint. Je nach Bedeutungsakzent tritt eine andere Schicht hervor, wird die Bühnenwelt antik, barock, heutig oder «zeitlos». Unterstützt wird dies durch ein «Zapping» zwischen Medien und Schauspiel, Musik und Tanz. Gemäss Halter steht das Musikalische für die barocke Schicht, der Tanz eher für die Moderne, wobei die Funktionen nicht streng nach ästhetischen Bedürfnissen zugeordnet werden sollen. Und so darf man besonders auf die dreifach besetzte Figur der Dido gespannt sein: Susanne Rydén (Sopran) nähert sich ihr in erster Linie auf musikalischen, Regine Weingart auf schauspielerischen und Eva Mennel auf tänzerischen Wegen. Es konzertiert das St.Galler Kammerensemble unter der Leitung von Rudolf Lutz. Red.

▲ Out of interio. Im Rahmen von Open Opera präsentiert die Designer-Gruppe «out of interio» im «Witches' Pub» eine Installation: Im Innnern eines opaken Körpers (semitransparant) befindet sich ein schwebendes Obiekt, Vorm Quader wird ein 10 Meter langer, bespannter, auch als Losbehälter fungierender Tresen von der Decke abgehängt. Während der Aufführungen werden Wettbewerbsformulare aufliegen und können dort ausgefüllt werden. Die Preisüberreichung übernimmt die Gruppe persönlich (mit einem Glas Wein). «Out of Interio» setzt sich zusammen aus: Heinz Baumann, Urs Bürki, Franco Carrer, Brigitte und Dieter Kemmann, Wolf Kunath, Peter Signer und Gallus Zwicker, Die Produktreihe umfasst Stühle, Tische, Sessel, Sofas, Schränke, Betten, Leuchten, Kerzenleuchter, Karaffen u.v.m.

Open Opera; Musiktheater-Festival «Dido and Aeneas» von Henry Purcell

Premiere: Do, 19. August, 20.15 Uhr weitere Aufführungen: Sa. 21., Di. 24., Do. 26. und Fr. 27. August, jeweils 20.15 Uhr olma-Halle 1.1, St. Gallen «Witches Pub»: jeweils ab 18.45 Uhr geöffnet (kulinarische Leckerbissen und Wein)

Nebenproduktionen:

Roland van Straaten: Blues Harp Solo Mundharmonika-Konzert Freitag, 20. August, 20.15 Uhr Olma-Halle 1.1., St.Gallen

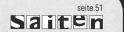
Duo Croutin: Mensch-Clown Sonntag, 22. August, 20.15 Uhr Grabenhalle. St. Gallen

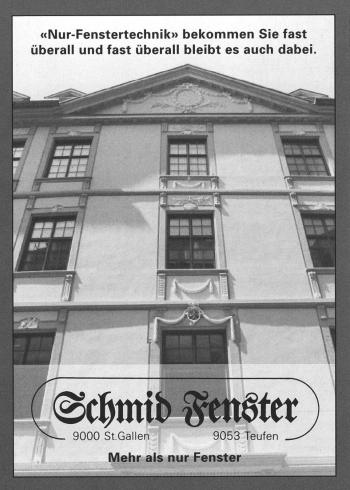
Kulturkulinarischer Zigeunerabend Zigeunermusik mit Speis und Trank Montag, 23. August, 19.15 Uhr Rest. Spanisches Klubhaus, St. Gallen

Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

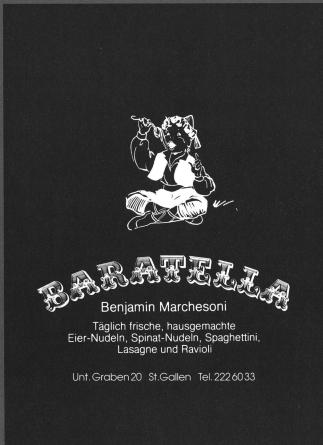
Spätis Boutique; Spisergasse 24; 9000 St.Gallen, Tel. 071 223 85 35 Tourist Information; Bahnhofplatz 1a; 9001 St.Gallen (keine telefonische Reservationen)













... meer erholung

> überraschend. schlicht.

SCHLOSS WARTEGG

 $erholung \cdot seminare \cdot musik \cdot kinder$

9404 Rorschacherberg – am Bodensee-Radwanderweg Telefon 071 858 62 62 Fax 071 858 62 60



Fabrizio De André

Die einheimische Pop- und Rock-Szene macht in Sachen CD-Veröffentlichungen Sommerpause. Dafür tourt man unermüdlich durch die Lande: schwitzt in Kellern, misst sich an Open airs. Auch gut. Gibt mir Gelegenheit, wieder mal ein Auge und zwei Ohren auf unser südliches Nachbarland zu werfen. Anfang dieses Jahres weckte der Tod eines der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten Italiens ein Land aus dem Schlaf. Obwohl er seine Heimat nicht nur liebte, sondern fast bis zur Selbstzerfleischung provozierte und kritisierte, stellten praktisch alle Fernseh- und Radiostationen ihre Hauptprogramme um, damit sie dem Verlust «ihres» grossen Sängers den gebührenden Platz einräumen konnten: Fabrizio De André, eigentliche Vaterfigur der italienischen Cantautore-Szene, wusste

> wohl um den nahen Krebstod und wagte sich im vergangenen Jahr noch ein paar Mal auf die Bühne, wenngleich er deren Rampenlicht meist scheute. Mit etwas Unterstützung von Signore Bacchus übersprang er diesen Schatten und durchlitt in Genua, Mailand und Rom drei meisterliche Konzerte. Davon legt das kürzlich erschienene Live-Album «de andré in concerto» atemberaubendes Zeugnis ab. Der Genueser Intellektuelle und Anarchist, der sich für Aidskranke, Gauner und Huren engagierte, gab bei diesen Aufnahmen kurz vor seinem Tod nochmals alles und fischte aus seinem reichen Liederkoffer ein paar der schönsten Perlen. Obwohl ich keine grosse Liebe zu Live-Tonträgern



Randy Newman und Ron Sexsmith

Den Faden «Liedermacher» weiterspinnend, fällt das Presswerk-Licht auf zwei autarke Songwriter-Persönlichkeiten, die ausser der gemeinsamen Leidenschaft für Lyrik wenig Ähnlichkeiten miteinander haben. Maestro Randy Newman legt endlich wieder eine reguläre Studio-Produktion vor: «Bad Love». (Dazwischen schrieb er ambitiöse Filmmusik.) Das Feuilleton jauchzt - und jubelt! Zu Recht? Ich meine ja. Seine Lieder brauchen Hingabe und intensive Auseinandersetzung. Doch dies lohnt. Um «Bad Love» vollends zu würdigen, reicht keine Saiten-Seite. Kurz und schnurz: Mit «My Country» und «I Miss You» schrieb Newman wieder mal zwei Songs für die Ewigkeit, Thank vou, Randy!

Ein wenig scheu und kauzig blickt er einem vom Cover in die Augen: Ron Sexsmith. Schon mit seiner letzten, zärtlich-verspielten Lieder-Sammlung «Other Songs» sang sich der wunderliche Poet in die Kritikerherzen und machte ein ahnungsloses Publikum neugierig. «Where abouts» heisst sein neuster Streich und verführt mit flockigem und beglückend leichtem Songwriting. Nicht ohne dunkle Zwischentöne und leisen Anflug von Melancholie. Leidiges Schicksal: Ennet dem Teich hört die Masse TLC und Cher. Shit!

Missy Misdemeanor Elliot

26jährig - und hat sich bereits ins Pantheon der Rap-Musik hineingeschrieben! Mit ihrem geschichtsträchtigen Erstling «Supa Dupa Fly» rollte die US-Rapperin Missy Elliot das Feld von vorne auf und bewies ein für allemal, dass auch Frauen im männerdominierten Showbiz sehr viel zu sagen haben. Und setzt mit «Da Real World» noch einen drauf. Unter der Dusche eines groovig-feurigen Rhythmuskleides erzählt sie einer eingebildeten, machoseligen Männergemeinde, was man unter einer «Bitch» (neben «Motherfucker» wohl das Lieblingswort im Rap-Lexikon) auch noch verstehen könnte. Sie überträgt das längst zum Klischee verkommene Negativ, diesen miesen Terminus, kurzerhand ins Positiv, wetzt die Nägel, zischt durch die Zähne, blutet für ihre Geschlechtsgenossinnen. Und siegt!

Ben Folds Five

Was für ein Titel: «The Unauthorized Biography Of Reinhold Messner»! Das neue Album der kurligen drei Amerikaner von Ben Folds Five hat inhaltlich nichts mit dem österreicher Kult-Bergsteiger zu tun. Das ist typisch für die Wortkalauer, das Spintisieren und Phantasieren des unfreiwilligen Bandkopfes Ben Folds. Mit Wehmut erinnere ich mich an ihren Auftritt am St.Galler Open Air vor zwei Jahren und ihr damaliges Opus «What ever And Ever, Amen». Auch ihr neuer Tonträger geizt nicht mit genuinen Ohrwürmern, Gänsehaut erregenden Piano-Feelings und klassisch angehauchten Easy-Listening-Einsprengseln. Ein stilles, nächtli-

Gene und Travis

Pop ist nicht todzukriegen! Das wird sich auch 2000 nicht ändern. In United Kingdom am allerwenigsten. «Gene» z.B. versuchen sich immer wieder am grossen Vorbild «The Smiths» Ecken und Kanten abzuschleifen. Dies aber keineswegs unschöpferisch, bloss nachahmend. Die Band findet auf ihrem neuen Werk «Revelations» zu einem bestechend präzisen Popsound. Ich geb's ja zu: als alter Fan von Morrissey & Co. gefallen mir die Songs, in denen smiths'sche Melodiebögen durchschimmern, am besten. In Interviews outet sich Sänger Rossiter gerne über die drei Dinge, die im Leben und Werk von Gene existentielle Bedeutung haben: Politik, Liebe und Alkohol (Reihenfolge ohne Gewähr).

Eine der schönsten Pop-Platten dieses Jahres kommt nicht aus England, sondern Schottland. Die jungen Musiker von «Travis» legen mit «The Man Who» ihr zweites Werk vor. Produziert hat Nigel Godrich, der sich auf dem letzten Album von Radiohead endgültig als Producer-Genie etablierte. Das Grundmotiv auf «The Man Who» ist Schwermut, die bestimmende Tonart Moll. Die Landschaft Schottlands durchtränkt diese einsame, traurige, doch nie lebensmüde Musik. Wonderful Sadness! Auf dem Gipfel der Ruhelosigkeit singt Fren Healy die pathetische Liebesballade «Luv». Danach ist nichts mehr, wie es war. Zuviel geschwärmt? Nun ja, es ist Sommer.

<u>Siebers CD-Podestli im August</u> Travis The Man Who [2] Ben Folds Five The Unauthorized Biography Of Reinhold Messner [3] Missy **Misdemeanor Elliot** Da Real World



Hompetent vou Afrika his Zwiebel



Buchhandlung Ribaux

Vadianstrasse 8, 9001 St. Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61 Fax 071 · 222 16 88



Schloss Wartensee

Tagungs- und Begegnungszentrum

Mark Staff Brandl Paintings and Drawings

Ausstellung 13. Juni bis 17. Oktober

Öffnungszeiten Mo-Sa bis 17.30 Uhr Sonn- und Feiertage auf Anfrage

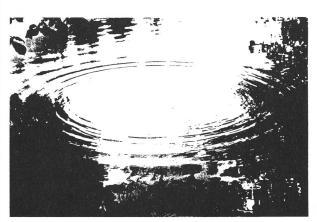
Kunst im Schloss Wartensee Kuratorin Elisabeth Keller-Schweizer

Schloss Wartensee, Postfach, CH-9404 Rorschacherberg, Tel. 071-858 73 73, Fax. 071-858 73 70, wartensee@swissonline.ch www.wartensee.ch

Brandl website:

http://markstaffbrandl.home.pages.de/

Wir installieren Wasser.



Heinrich Kreis

Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher Sanitäraufgaben Reparaturservice Moosstrasse 52 9014 St.Gallen Telefon 071 274 20 74

Telefax 071 274 20 79

wicht alle Mobelesigner Lehandeln ihre Stüche ...



alor usele wit unseres Notur harz - Olea und - Lusuren. 1hre Civos - Feedshandler in St. Callen.



Bauökologie Um- und Neubauten

Parkett verlegen und schleifen biologisch behandeln Schleifmaschinenvermietung

Lehm- und Holzbau LIVOS-Naturfarben-Verkauf Malerei

Regenwassernutzung Dachbegrünung Glaserei Möbelrestauration Feng-Shui-Beratung

hand'werk Spyristrasse 2 9008 St.Gallen Fon 071 244 53 33 Fax 071 244 53 32

